

ChatGPT und Arbeitszeiten

Beitrag von „Pyro“ vom 17. März 2024 12:25

Zitat von Friesin

ich habe das eine Zeitlang gemacht, als ich noch TZ arbeitete.

Ich kam auf deutlich mehr als die vermutete Arbeitszeit. Allerdings habe ich mir während des Beobachtungszeitraums abgewöhnt, aufs Handy zu schauen oder dieses oder jenes noch einzuschieben. Diese kleinen Dinge, die oft scheinbar nebenher liefen, wie dienstliche mails lesen und beantworten, Bürokrat (sortieren, abheften von diversen Unterlagen) nahen dann in Summe deutlich mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich vermutet.

Bei mir war die tatsächliche Arbeitszeit also unter- statt überschätzt gewesen.

Ich bin absolut für eine Erfassung

Aus Neugier: Wie hast du die ununterrichtsfreie Zeit berücksichtigt? Selbst wenn ich die gesetzlichen Urlaubstage abziehe, komme ich aufgrund der Schulferien nie und nimmer auf 41 Stunden die Woche. Ich bin weit drunter. Klar korrigiere ich während der Schulferien, aber maximal 2 bis 4 Stunden pro Tag. Das wären dann also 10 bis 20 Stunden pro Woche. Also deutlich weniger als 41 Stunden.

Ich finde schon, dass man sich fragen muss, warum unsere Erfahrungen so stark von einander abweichen. Was sind die ausschlaggebenden Faktoren?

Wenn das Ergebnis der Arbeitszeiterfassung ist, dass ich meine gesamte Arbeitszeit in der Schule verbringen muss (am besten ohne ordentlichen Arbeitsplatz), dann wäre das für mich ein riesiger Verlust an Lebensqualität.